

V-03 Plastik ist so 90er, unsere GRÜNEN-SHOPS auch?

Antragsteller*in: Elisabeth Özge (Wilhelmshaven KV)
Tagesordnungspunkt: V Verschiedenes

Antragstext

- 1 Wir verpflichten uns die Grünen-Shops soweit möglich mit umweltfreundlichen und fair
2 gehandelten Materialien auszustatten. Der **bestehende** Beschluss der 41. ordentlichen
3 Bundesdelegiertenkonferenz „Für saubere Meere und Gewässer“ geht uns nicht weit
4 genug. Wir
5 fordern einen Ausschluss bestimmter Produkte, die aus Plastik bestehen oder in Plastik
6 verpackt sind und nicht existenziell für Infostände und Wahlkampf sind.
- 7 Hierunter fallen aktuell:
8 In Plastik verpackte Lebensmittel (Brause, Traubenzucker, Gummibärchen), Klebeband,
9 Autofahnenhalter, Textilien (Shirts, Schlüsselanhänger u.ä.).
- 10 Auch wenn die angebotenen Luftballons nicht aus Plastik, sondern aus Naturkautschuk
11 bestehen, schaden sie unserer Umwelt. Eine Verrottungsdauer von ca. einem Jahr bei
12 Kautschukluftballons ist deutlich zu lang. Beinahe täglich werden in Küstengebieten
13 Vögel
14 und andere Meeresbewohner gefunden, die entweder an den Ballons selbst oder an
15 Luftballonschnüren verendet sind. Die von der BUND-Kreisgruppe Wilhelmshaven
16 aufgefundenen
17 Ballons / Ballonreste stammen aus ganz Deutschland und auch aus dem benachbarten
18 Ausland.
19 Auch außerhalb der Küstenregion gilt, Vögel halten Reste der Schnüre für Würmer und
20 verfüttern diese an ihre Jungen oder verwenden das Material zum Nestbau.
- 21 Die Bilder von aufgeplatzten, mit Plastik und anderem Müll gefüllten Bäuchen der
22 Meeresbe-
23 und -anwohner kennen mittlerweile alle.
- 24 Wir fordern daher sämtliche Luftballons mitsamt Zubehör aus dem Grünen-Shop zu
25 entfernen.
- 26 Der „Grünen T-Shirt Shop“ bietet allerhand Shirts und weitere Produkte aus Fasern nicht
27 natürlichen Ursprungs, die nicht biologisch abbaubar sind. Dagegen gibt es nur sehr
28 wenig
29 Bio-Produkte und die Kennzeichnung fair gehandelter Textilien ist nicht eindeutig. Wir
30 fordern, dass der Bundesvorstand zum nächstmöglichen Termin folgende Änderungen
31 an den zur
32 Verfügung stehenden Produkten im „Grünen T-Shirt Shop“ mit dem aktuellen Anbieter
33 aushandelt.
- 34 - Es werden ausschließlich abbaubare Textilien aus natürlichen Ressourcen angeboten.
 - 35 - Bio und fair gehandelte Produkte sollen im Shop klar gekennzeichnet und vermehrt
36 angeboten
37 werden.

Begründung

<https://www.abendblatt.de/ratgeber/wissen/article134250442/Was-passiert-mit-den-Luftballons-die-bei-Festen-losgelassen-werden.htm>

<https://www.gruene-niedersachsen.de/pressemitteilung-luftballons/>

<https://www.tag24.de/nachrichten/weil-voegel-massenhaft-daran-verrecken-dieser-goerlitzer-kaempft-gegen-luftballons-1186443>

weitere Antragsteller*innen

Alexander von Fintel (Wilhelmshaven KV); Stephan Wisotzki (Wilhelmshaven KV); Julian Gerhard (Wilhelmshaven KV); Franziska Zielke (Friesland KV); Georg Berner-Waindok (Wilhelmshaven KV); Antje Kloster (Wilhelmshaven KV); Ulf Berner (Wilhelmshaven KV); Stefan Wilhelm (Wilhelmshaven KV); Sina Beckmann (Friesland KV); Olaf Harjes (Friesland KV); Dirk Paul Finkeldey (Aurich-Norden KV); Sigrid Busch (Friesland KV); Michael Rohrbeck (Friesland KV); Rolf Biermann (Wilhelmshaven KV); Angelika Lowe (Wilhelmshaven KV); Stefan Maas (Aurich-Norden KV); Helge Cornelis (Aurich-Norden KV); Julian Knippen (Aurich-Norden KV); Rosemarie Germer (Aurich-Norden KV)